

## ► TECHNISCHE DATEN



PUR



### Technische Daten nach EN 649

			Senso Rustic	Senso Rustic Mix	Senso Rustic 3DS 9' Senso Nautic 9'	Senso Nautic	Senso Futur
Gesamtdicke	EN 428	mm	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Nutzschicht	EN 429	mm	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Gewicht	EN 430	g/m <sup>2</sup>	3920	3920	3920	3920	3920
Format	EN 427	cm	91.4 x 15.2	91.4 x 15.2 / 22.8 / 7.6	91.4 x 22.9	91.4 x 15.2	91.4 x 15.2
Oberflächenvergütung	-	-	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR
Verkaufseinheit	-	-	16 Dielen = 2.2 m <sup>2</sup>	3 x 8 = 24 Dielen = 3.34 m <sup>2</sup>	16 Dielen = 3.3 m <sup>2</sup>	16 Dielen = 2.2 m <sup>2</sup>	16 Dielen = 2.2 m <sup>2</sup>

### Klassifizierung

Produktklassifizierung nach Norm	-	EN 649					
Europäische Klassifizierung	EN 649	Klasse	22	22	22	22	22
Brandverhalten	NF EN 13501-1	Klasse	Bfl S1				
Verschleißgruppe	EN 649	Gruppe	T	T	T	T	T

### Technische Eigenschaften

Trittschallverbesserungsmaß	EN ISO 717/2	dB	3	3	3	3	3
Rutschhemmung	DIN 51 130	Klasse	R9 / R10				
Maßstabilität	EN 434	%	≤ 0.15	≤ 0.15	≤ 0.15	≤ 0.15	≤ 0.15
Resteindruck	EN 433	mm	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Wärmeleitfähigkeit	EN 12524	W(m.k)	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25
Lichtehtheit	EN 20 105 - B02	-	> 6	> 6	> 6	> 6	> 6
Garantie im privaten Bereich	-	Jahre	10	10	10	10	10

### CE Kennzeichnung

	EN 14041	



Senso Classic	Senso Romance	Senso Origin	Senso Rustic Tiles
2.00	2.00	2.00	3.00
0.20	0.20	0.20	0.30
3920	3920	3920	5590
91.4 x 15.2	91.4 x 15.2	91.4 x 15.2	40.6 x 40.6
PUR	PUR	PUR	PUR
16 Dielen = 2.2 m <sup>2</sup>	16 Dielen = 2.2 m <sup>2</sup>	16 Dielen = 2.2 m <sup>2</sup>	11 Fliesen = 1.8 m <sup>2</sup>

EN 649	EN 649	EN 649	EN 649
22	22	22	23/31
Bfl S1	Bfl S1	Bfl S1	Bfl-s1 (B1)
T	T	T	T

3	3	3	3
R9 / R10	R9 / R10	R9 / R10	R9 / R10
≤ 0.15	≤ 0.15	≤ 0.15	≤ 0.15
0.05	0.05	0.05	0.05
0.25	0.25	0.25	0.25
> 6	> 6	> 6	> 6
10	10	10	15

Bfl-s1

22-mittlere private Nutzung

23-starke private Nutzung

31-geringe gewerbliche Nutzung

# Senso

**NATURGETREU**

- 4 unterschiedliche Kantenvarianten  
- geprägte Oberflächen

**TRENDY**

entspricht den aktuellen Wohntrends

**SCHNELLE UND EINFACHE VERLEGUNG**

- kein Kleber  
- staubfreies Zuschneiden mit dem Teppichmesser  
- 15m<sup>2</sup>/Std

**GESUNDHEIT**

- KEINE Formaldehyde
- KEINE Schwermetalle
- KEINE Lösemittel
- KEINE Rohstoffe, die gegen die REACH\* Richtlinien verstoßen
- Geringe VOC-Emissionen

**UMWELT**

- 100 % recycelbar
- ISO 14001 zertifiziert
- Nachhaltige Reinigung: lauwarmes Wasser und Neutralreiniger genügen

\*REACH ist die Europäische Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien in der Europäischen Union.

# Verlegung von selbstklebenden Bodenbelägen (Senso, Caractère, Vinyl-Dielen & Fliesen)

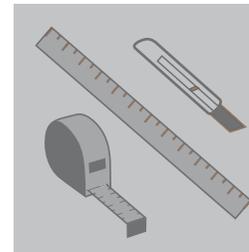
✓ VERLEGUNG MÖGLICH	Sauberer, glatter und trockener Zementstrich	Direkte Verlegung, wenn die Oberfläche eben, trocken, frei von Rissen und Verunreinigungen ist. Zur Vorbereitung der Klebung ist Gerflor Primer Haftgrund aufzutragen.
	Unebener Estrich und keramische Fliesen	Verlegung nur möglich nach vorheriger Untergrundvorbereitung. Auftrag einer geeigneten Spachtelmasse, Anschließend Gerflor Primer Haftgrund auftragen.
✗ VERLEGUNG NICHT MÖGLICH	Linoleum, Kautschuk, PVC, Laminat, Parkett, Teppich	Verlegung nur möglich nach Entfernung des alten Bodenbelags. Danach Auftrag einer geeigneten Spachtelmasse sowie für eine bessere Haftung Gerflor Primer Haftgrund. <b>Die Verlegung auf Fußbodenheizung oder Heiz- und ist bei Kühlboden Temperaturen bis 28 °C möglich.</b>
	OSB-Platten	Auf Damm- sowie wieder aufnehmbaren Unterlagen

**WICHTIG:** Das Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in Wohnbereichen geeignet. Sollte die Oberflächentemperatur des Bodens z. B. durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum 28 °C überschreiten, so ist eine Verlegung nicht möglich (z.B. Wintergärten). Weitere Informationen entnehmen Sie der detaillierten Verlegeanleitung in der Verpackung.

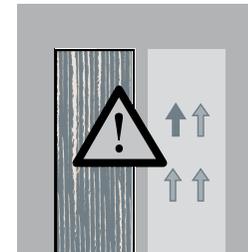
**Untergründe sind zur Verlegung selbstklebender Vinyl Design-Dielen & Fliesen geeignet, wenn diese eben, fest, staubfrei, frei von Rissen, Verunreinigungen, Fetten oder Ölen sowie dauerhaft trocken sind und bleiben.**

Art des Untergrundes	Vorbereitung des Untergrundes
<b>Neuer Untergrund/ Estrich</b>	Fließestrich: Falls notwendig eine für die zu erwartende Beanspruchung geeignete Spachtel- oder Ausgleichsmasse auftragen, um Unregelmäßigkeiten auszugleichen. Schleifen Sie den Boden sorgfältig ab, die Schichtdicke sollte mindestens 2 mm betragen. Anschließend saugen Sie den Staub auf und tragen Sie einen Haftgrund/Primer zur Vorbereitung der Klebung auf.
<b>PVC-Bodenbelag, homogen</b>	Die direkte Verlegung auf einem PVC-Bodenbelag (ohne Schaum- oder Textilrücken) ist nur möglich, wenn dieser fest mit dem Unterboden verbunden ist. Der Bodenbelag muss mittels einer Grundreinigung entfettet werden. Anschließend ist die Fläche mit klarem Wasser zu neutralisieren, bevor Sie einen Haftgrund/Primer auftragen.
<b>Linoleum, Kautschuk, Laminat, Teppichboden, Polyolefinbeläge</b>	Eine direkte Verlegung ist nicht möglich. Der alte Bodenbelag ist zu entfernen und der Untergrund zu begutachten. Zementäre Untergründe sind von alten Klebstoffschichten zu befreien. Tragen Sie gegebenenfalls eine für die zu erwartende Beanspruchung geeignete Spachtel- oder Ausgleichsmasse auf, um Unregelmäßigkeiten auszugleichen. Schleifen Sie den Boden sorgfältig ab, die Schichtdicke sollte mindestens 2 mm betragen. Anschließend saugen Sie den Staub auf und tragen einen Haftgrund/Primer zur Vorbereitung der Klebung auf.
<b>Holzfußboden</b>	Direkte Verlegung möglich, wenn der Holzfußboden fest, eben und fugenfrei ist. Der Bodenbelag muss entfettet werden. Anschließend ist die Fläche mit klarem Wasser zu neutralisieren, bevor Sie einen Haftgrund/Primer auftragen. Ferner können auf dem Altbelag V 100 Spanplatten (feuchtraumgeeignete Fußboden-Verlegeplatten) zur Untergrundvorbereitung angebracht werden. Die Spanplatten ermöglichen eine schwimmende Verlegung und sind nach Herstellerangaben zu verbinden. Im Anschluss sind die Fugen mit geeigneter Fugenmasse auszufüllen. Zur Vorbereitung der Klebung ist ein Haftgrund/Primer aufzutragen.
<b>Keramikfliesen</b>	Eine Verlegung auf vorhandenen keramischen Fliesen ist nur möglich, wenn diese wie unter „neuer Untergrund/ Estrich“ abspachtelt bzw. geglättet werden. Danach saugen Sie den Staub auf und tragen Sie einen Haftgrund/Primer zur Vorbereitung der Klebung auf.

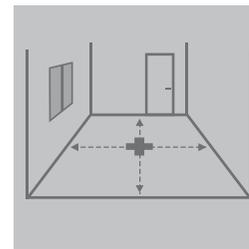
**Hinweis:** Eine detaillierte Verlegeanleitung, weitere Informationen und Downloads finden Sie unter [www.gerflor.de](http://www.gerflor.de)



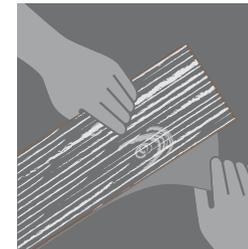
**1** Benötigtes Werkzeug: Maßband, Metalllineal und Teppichmesser.



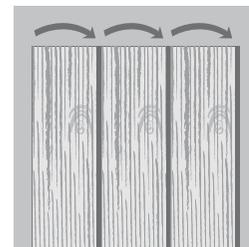
**3<sup>B</sup>** Beachten Sie stets die Verlegerichtung, die der Pfeil auf der Rückseite der Dielen/Fliese anzeigt.



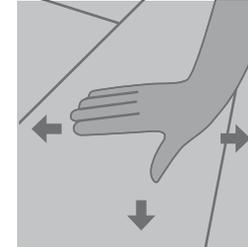
**2** Beginnen Sie mit der Verlegung in der Mitte des Raumes.



**4** Entfernen Sie die Schutzfolie.



**3<sup>A</sup>** Die farbigen Ränder immer an der gleichen Seite verlegen.



**5** Drücken Sie die Dielen/Fliese in der Mitte beginnend zu den Rändern hin fest an den Boden.



**TIP:** Zur Verbesserung der Haftung ist, vor dem Verkleben der Dielen/Fliesen der Auftrag des Gerflor Primers erforderlich (weitere Informationen finden Sie auf Seite 183).

